

Was ist ein Psychoseseeminar?

Das erste Psychoseseeminar fand Ende 1989 in Hamburg statt, Dorothea Buck und Thomas Bock waren seine Initiatoren. Weitere Psychoseseeminare entstanden in ganz Deutschland. Diese Veranstaltungen streben alle an, an einem neutralen Ort gleichberechtigte und offene Gespräche zu ermöglichen: Gespräche unter Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind - und die ernst genommen werden wollen - mit im psychiatrischen Bereich tätigen Menschen, die ihre Patienten besser verstehen lernen wollen und Angehörigen, die nicht nur ein Störfaktor bleiben wollen. Für Betroffene kann das Psychoseseeminar eine „Therapie ohne Absicht“ sein, für Angehörige eine „Familientherapie ohne Familie“, für die Profis eine „Supervision ohne Bezahlung“ (so sagt es Jürgen Blume vom Psychoseseeminar Kiel). Willkommen sind aber auch einfach am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Vorher anmelden muss sich niemand, sich vorstellen auch nicht.

Der neue/alte Treffpunkt

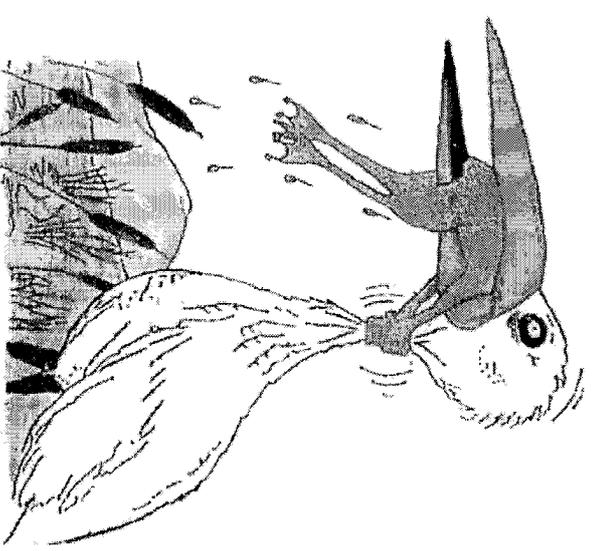
Endlich ist das Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde renoviert, und so können wir uns wieder da treffen, d.h. im Gemeindehaus rechts HINTER der Martinskirche, **oben im 2. Stock.** Wir beginnen ab diesem Herbst aber um **18.30 Uhr** und machen gegen **20.30 Uhr** Schluss (mit der üblichen Pause dazwischen!).

Einladung zum

42. Psychoseseeminar

PAROLLE:

niemals aufgeben ...



Betroffene, Angehörige, im psychiatrischen Bereich Tätige und alle Interessierten hören sich gegenseitig zu, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander und miteinander.

Dienstag, 2. Oktober 2018

Chancen, Grenzen und Risiken
bei Medikamenten
in der Psychiatrie
(Gespräch mit Dr. Michael
Bohny, Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie)

Dienstag, 9. Oktober 2018

Unterstützungs- und
Hilfsmöglichkeiten für Menschen
mit psychischen Erkrankungen
(Gespräch mit Markus Weiter
von der Ergänzenden Unabhängi-
gen Teilnahmeberatung
Darmstadt und dem Landkreis
Darmstadt-Dieburg)

Dienstag, 6. November 2018

Offener Abend
(Wir sprechen über
Bedürfnisse, Erfahrungen und
Anliegen aus der Gruppe)

Dienstag, 20. November 2018

Austausch zur Umsetzung des
Bundesteilhabegesetzes
(Gespräch mit Herrn Schön vom
Landeswohlfahrtsverband –
Fachbereich für Menschen mit
seelischen Behinderungen und
Menschen mit Abhängigkeits-
krankungen)

Dienstag, 4. Dezember 2018

Der „andere Blick“ – Psychosen
aus der Sicht fremder
Lebenswelten und Kulturen
(Gespräch in der Gruppe)

Dienstag, 11. Dezember 2018

Offener Abend
(Wir sprechen über die letzten
Abende und sammeln Themen
für das nächste Jahr, dazu eine
Kleine Adventsfeier)

Ort und Zeit:

Gemeindehaus der Martin-
Luther-Gemeinde
(2. Stock)

Heinheimer Straße 41
(rechts hinter der Martins-
kirche)

18.30 bis 20.30 Uhr
(mit ¼ Stunde Pause)

Kontakt unter:

Lydia Lorenz
Tel.: 06150/52239
Alexander Pollack:
Tel.: 06151/3968393